



Newsletter

Freiwilligen Zentrum Mönchengladbach Dezember 2009

Projekt „Die Brücke“

Ziel des Projekts „Die Brücke“ ist es, Jugendliche mit schwierigem sozialen Umfeld in eine freiwillige Tätigkeit zu vermitteln, mit dem Ziel der Integration in Gesellschaft und Beruf. Durch die Tätigkeit sollen die Jugendlichen soziale Kompetenzen entwickeln, die bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz hilfreich sein können. Seit Start des Projekts im August 2008 kam es zu Kooperationen mit verschiedenen Schulen in Mönchengladbach. Von Anfang an dabei war das Weiterbildungskolleg auf der Brunnenstrasse. Im Laufe dieses Jahres kamen dann noch die Gemeinschaftshauptschule Heinrich-Lersch sowie die Hauptschule Regentenstrasse dazu. Es ergaben sich erfolgreiche Vermittlungen in verschiedene soziale Einrichtungen, z. B. spielt eine Schülerin regelmäßig in einem Altenheim Trompete, andere basteln einmal in der Woche gemeinsam mit Bewohnern. Ansprechpartnerin für das Projekt „Die Brücke“ im Freiwilligen Zentrum ist Angela Mirbach.

BVMW-Experten griffen zu Pinsel und Farbe

Anfang 2009 hat sich der Expertenkreis Mönchengladbach im Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) gegründet. In diesem Gremium unabhängiger Fachleute, das kleineren und mittelständischen Unternehmen bei verschiedensten betrieblichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht, sitzt auch Otto Nieswand. Als Geschäftsführer des Caritasverbandes Mönchengladbach-Rheydt e. V. zeigt er unter anderem Möglichkeiten der Verknüpfung unternehmerischen Erfolges und sozialer Verantwortung auf. Bestens hierfür geeignet sind Corporate-Volunteering-Projekte, in denen sich Mitarbeiter aus Wirtschaftsunternehmen in sozialen Einrichtungen engagieren. Um in Mönchengladbach mit gutem Beispiel voran zu gehen, wendete sich der Expertenkreis an das

Freiwilligen Zentrum, wo Corporate-Volunteering-Projekte auf Grundlage der individuellen Ziele und Bedürfnisse der Unternehmen entwickelt und begleitet werden. Im Fall des BVMW-Expertenkreises sah die konkrete Aktion schließlich so aus, dass die Experten Schlips und Anzug mit Arbeitsoveralls, Jeans und T-Shirts tauschten, um am 26.09.2009 in der Kinderklinik des Elisabeth-Krankenhauses das Familienzimmer mit frischer Farbe zu versehen. Jürgen Lünser, der die Aktion seitens des Expertenkreises maßgeblich betreute, holte mit dem Architekten Dirk Classen außerdem einen Fachmann mit ins Boot, der für das Zimmer ein freundliches und gemütliches Raumkonzept kreierte. Noch vor Weihnachten nimmt sein Entwurf – auch mithilfe weiterer Sponsoren – endgültig Gestalt an und im neuen Jahr wird das Familienzimmer dann offiziell der Presse vorgestellt. Unternehmen, die sich für das Thema Corporate Volunteering interessieren, sollten sich den 26.01.2010 vormerken, denn an diesem Abend veranstaltet der BVMW-Expertenkreis gemeinsam mit dem Caritasverband Mönchengladbach-Rheydt um 19 Uhr eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Tue Gutes und rede darüber - Unternehmen aktiv für Mönchengladbach“ im Caritaszentrum Holt. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Thema allgemein erteilt gerne Tanja Kulig im Freiwilligen Zentrum.

Vertreter des Pressevereins Mönchengladbach bastelten im Kloster

Was sich von weitem anhörte wie ein gemütliches Kaffeekränzchen, entpuppte sich bei näherem Hinsehen als konzentriertes Arbeiten. Zwar hatten die Vertreter des Pressevereins Mönchengladbach zu ihrem Besuch im Franziskaner Kloster leckere Plätzchen mitgebracht, doch sie waren nicht nur zum Klönen gekommen. Vielmehr wollten sie gemeinsam mit den vorübergehend im Franziskaner Klos-

ter untergebrachten Bewohnerinnen und Bewohnern des Caritaszentrums Holt eine weihnachtliche Dekoration basteln. Diese sollte dann Mitte Dezember zum Umzug in das neu gebaute Pflegewohnhaus die Wohnküchen, Flure und teilweise auch Zimmer schmücken. Michael Obst, der Vorsitzende des Pressevereins Mönchengladbach, hatte sich im Herbst bereits zum zweiten Mal an das Freiwilligen Zentrum gewandt, um ein Corporate Volunteering Projekt durchzuführen. 2008 hatten die Journalisten ein Candle-Light-Dinner für Bewohnerinnen und Bewohner im Caritas-Haus Neuwerk durchgeführt und nach dieser positiven und beeindruckenden Erfahrung war klar, dass 2009 ein weiteres Projekt folgen sollte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Sigrid Cloerkes, die trotz des Umzugs auf Anfrage des Freiwilligen Zentrums eine interessante Einsatzmöglichkeit konzipierte und vorbereitete, die allen Beteiligten noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird. Ansprechpartnerin im Freiwilligen Zentrum für den Bereich Corporate Volunteering ist Tanja Kulig.

Freiwilligen Zentrum beteiligt sich an bundesweiter Online-Beratung zum Thema Ehrenamt und Freiwilligendienst

Der Deutsche Caritasverband startet in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen-Zentren in diesem Monat ein Online-Beratungsportal für Menschen, die sich für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement interessieren. Unabhängig von den Öffnungszeiten des Freiwilligen Zentrums können Informationen und Fakten zum Ehrenamt und zum Freiwilligendienst im Inland wie auch Ausland abgefragt werden. Die Online-Beratung unterstützt einen einfachen Zugang zu Angeboten des freiwilligen Engagements und liefert darüber hinaus erste Informationen vor der Kontaktaufnahme mit dem Freiwilligen Zentrum. Die Anfragen werden innerhalb 48 Stunden an Werktagen beantwortet.

Die Online-Beratung soll die persönliche Beratung im Freiwilligen Zentrum nicht ersetzen, sondern ergänzen. Sie finden Sie unter: <http://www.beratung-caritas.de/index.php?id=494>

Aktuelles über Funambulus

Inzwischen im vierten Jahr bietet das Freiwilligen Zentrum ein spezielles Angebot für psy-

chisch erkrankte Menschen an, die sich gern freiwillig engagieren möchten. Im Laufe der Zeit sind die Anfragen gestiegen, so dass ein eigenständiges Projekt - Funambulus – entwickelt wurde.

Im Oktober 2009 wurde im Rahmen der Woche des Ehrenamtes im Radio 90,1 über das Freiwilligen Zentrum berichtet und dabei auch ein eigener Beitrag über Funambulus ausgestrahlt. Antje Rometsch berichtete dabei über die positiven Effekte für die Engagierten. Aktuell wurden zahlreiche Funambulus-Freiwillige im Rahmen einer Befragung zu Wirkungen durch ihr Engagement befragt – die Auswertung wird Anfang des nächsten Jahres vorgestellt werden und uns interessante Einblicke geben. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass sich die Lebensqualität Vieler seit der Vermittlung in eine Einsatzstelle nachweislich verbessert hat. Seit April 2009 hat Antje Rometsch die Beratung und Vermittlung innerhalb des Projektes Funambulus übernommen

Das Team des Freiwilligen Zentrums bedankt sich bei Ihnen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010!

Links zum Thema Bürgerschaftliches Engagement finden Sie hier:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA): www.bagfa.de

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE): www.b-b-e.de

Caritasverband Mönchengladbach www.caritas-mg.net

Ehrenamt im Bistum Aachen www.ehrenamt-caritas-aachen.de

Portal Engagiert in NRW: www.engagiert-in-nrw.de

Verbund der Freiwilligen-Zentren im Deutschen Caritasverband: www.freiwilligenzentren.de